

**Rückweisung des Personalausweises mit der Nummer:** \_\_\_\_\_

Begründung: Täuschung - Urkundenfälschung

Hiermit weise ich den Personalausweis der Firma BRD zurück. Da dieser nach Passausweisgesetz falsche Angaben enthält, wie z. B. Name anstatt Familienname, sowie falsche Angaben zu meiner Staatsangehörigkeit. Sollte mir nicht unverzüglich kostenlos ein korrekter Staatsangehörigkeitsausweis ausgestellt werden, erstatte ich Strafantrag bei der nächsten Polizeidienststelle und bei dem DR - Koordinationsbüro Mittelrhein mit einer Schadensersatzforderung gegenüber allen beteiligten Personen – Mitarbeiter des „Meldeamtes“, den „Meldeamtsleiter/in“ und Bürgermeister/in – in einer Höhe von 30.000,- Euro / Mark.

Ich möchte noch einmal klarstellen, ich war nie in irgendeiner Form Personal einer Firma BRD, werde es auch nie werden und lasse mich von keiner Firma zu irgendetwas zwangsverpflichten. Ich bin Deutscher gem. RuStAG v. 1913. Ich unterstehe keiner Gerichtsbarkeit der Firma BRD und habe auch keine „Steuerpflicht“ gegenüber der Firma BRD.

**Bitte hier den Personalausweis aufkleben und am besten mit Eddingstift durchstreichen, Rückweisung drauf schreiben und unterschreiben.**

**Wichtig: vorher kopieren und aufbewahren !**

Entgegennahme bestätigt \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_ Stempel der Verwaltung